Veranstalter dieser Reise:

Travel To Life GmbH & Co. KG
Schwabstraße 22
70197 Stuttgart
0711 - 65 83 80 80

info@traveltolife.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

AFRIKA: ALGERIEN

ALGERIEN - WÜSTENTREKKING DURCH DÜNENMEERE UND SANDSTEINKUNST

- Wüstenwandern durch unendliche Dünenmeere, phantastischer Sandsteinkunst und zu prähistorischen Felszeichnungen
- Die schönsten Sahararegionen zwischen Dünenmeeren und prähistorischen Felsmalereien
- Kameltrekking im Tassili n´Ajjer (UNESCO-Weltkulturerbe)
- Trekking mit Begleitfahrzeugen durch das Felsen- und Dünenmeer des Tadrat
- Vollverpflegung: frische Tuareg-Küche & Teezeremonie am abendlichen Feuer
- Schlafen unter dem unendlichen Sternenhimmel

Du liebst die Wüste? Ihre Klarheit, ihre Kraft und ihre Unerbittlichkeit?
Dann fahr in die Wüste des Tassili n'Ajjer und Tassili Tadrat, denn hier ist sie atemberaubend! Mit einer unglaublichen Vielfalt an Formen und Farben erwartet Dich die Landschaft: mal reine Sandwüste mit hohen, geschwungenen Dünen, mal schwarzer Fels mit fantasievollen Konturen. Da ein Busch, der dem Wind trotzt, dort ein kleiner Baum, der sich in eine Niesche schmiegt.

Deine erfahrene Tuareg-Begleitmannschaft macht Dich vertraut mit der Kultur dierser stolzen Wüstenbewohner und führt Dich sicher durch die erhabene Landschaft. Durch wegloses Gelände wanderst Du mit den Kamelen durch die Wüste. Mit den Fahrzeugen geht es zu Felsgravuren und uralten Felszeichnungen.

Die Stille dieser Natur, die kleinen Entdeckungen und großartigen Ausblicke werden Dich begeistern.

REISEDETAILS

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen

1. Tag: Flug nach Djanet

Gegen Mittag startet Dein Flug mit Air Algerie von Frankfurt über Algier. Dort hast Du ausreichend Umsteigszeit für die Einreiseformalitäten und den Geldtausch. Bei allem ist Dir die Reiseleitung behilflich, so dass es für Dich sehr unkompliziert ist. Weiter geht es zur Wüstenstadt Djanet, Hauptort des Tassili N Ajjer-Nationalparks. Hier erwartet Dich schon Deine Tuaregmannschaft und nach einer kurzen Fahrt erreichst Du das schon vorbereitete Zeltlager abseits der Stadt mitten in der Wüste.
Ü: im Zelt

2. Tag: Besichtigung der Oasenstadt Djanet und Beginn des Kameltrekkings

Die ersten Sonnenstrahlen kitzeln Dich aus dem Zelt. Du wirfst einen Blick nach draußen: Wüste pur! Erst einmal stärkst Du Dich mit einem Frühstück, bevor die Sachen gepackt und auf die Begleitfahrzeuge verteilt weden. Dann geht es in die Wüstenstadt Djanet, wo Du im kleinen Museum etwas über die Sahara erfährst und am Markt die Gelegenheit hast, einen "Chéche", die typische Kopfbedeckung der Tuareg, zu kaufen. Unterdessen werden alle noch notwendigen Formalitäten durch die Begleitmannschaft erledigt.
Danach fährst Du mit den Reisegefährten nach Tisras, wo die Tuareg-Begleitmannschaft mit den Kamelen wartet. Es gibt ein leichtes, schmackhaftes Mittagessen, meist ein bunter Salat mit Reis, Hülsenfrüchten, Tomaten, Gurken, Oliven, Thunfisch oder ähnlichem.
Die Region des Nationalparks Tassili NÁjjer ist Weltkultur- und Weltnaturerbe. Die Landschaft ist abwechslungsreich. Dunkler Sandstein erhebt sich aus hellen Sanddünen. Am Nachmittag unternimmst Du eine erste Wanderung und ziehst mit der Karawane vorbei an kleinen Dünen und Bergen bis zum Nachtlager bei Tin Talmin.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

3. Tag: Mit den Kamelen zu den Felstürmen bei Adayeg

Heute geht es weiter durch die Ausläufer des Tassili N`Ajjer Plateaus. In den folgenden Tagen reitest Du auf dem Kamel oder wanderst - je nach dem, was Du bevorzugst - durch eine fantastische Welt aus Sand und spektakulären Felsformationen. Es sind teils wahre, durch Wind und Erosion geschaffene Kunsttrophäen. Immer am Rand des hoch aufragenden Sandsteinplateaus des Tassili N’ Ajjer entlang führt Dich der Weg durch die Kontrastlandschaft zwischen Wadis und Sanddünen.
Nach dem Mittagessen an einem schattigen Platz hast Du am Nachmittag noch einmal Gelegenheit zur Wanderung, bevor Du Dein Nachtlager bei Adayeg vorbereitest. Eine tolle Gegend mit fantastischen Sandsteinformationen und imposanten Felstürmen.
Ü: Zelt, (F/M/A)

4. Tag: Mit dem Kamel nach Tiharamieouin

Das heutige Ziel ist Tiharamieouin mit seinen fantastischen Sandsteinformationen, Wadis und Sanddünen. Du reitest bis zum Mittagslager bei Tiharamieouine. Nach einer entspannten Mittagspause erkundest Du auf einer zweiten, kürzeren Wanderung die Umgebung und baust am späten Nachmittag Dein Zelt auf. Vor dem Abendessen kannst Du Dir ein höhergelegenes Plätzchen suchen und die untergehende Sonne bewundern.
Ü: Zelt, (F/M/A)

5. Tag: Mit den Kamelen vorbei an Felszeichnungen in einen Canyon

Von Tiharamieouine geht es heute auf einem langen Ritt weiter bis Timras. Über drei riesengroße Sandfelder bist Du heute etwas länger als gewohnt unterwegs, unter Umständen sogar bis die Mittagshitze aufzieht. In Timras angekommen machen Dich die Tuareg auf versteckte Felsmalereien aufmerksam. Diese Felszeichnungen sind Zeugen einer aktiven vergangenen Zeit, in der es allerlei große Tiere in der heutigen Wüste gab. Durch eine Kulisse von bizarren, schwarzen Felsformationen und Dünen – und immer parallel zum großen Erd Agmer – reitest oder wanderst Du am Nachmittag weiter nach Taghin. Nach der Durchquerung eines letzten Wadis kommst Du auf einem riesigen, kraterähnlichen Gebiet in einem Canyon an. Insgesamt legst Du heute rund 25 km zurück - einer der längsten Wandertage dieser Reise.
Ü: Zelt, (F/M/A)

6. Tag: Letzte Wanderung mit den Kamelen und Umstieg auf die Fahrzeuge am Nachmittag

Noch einmal wanderst Du mit den Kamelen. Es geht in Richtung Tifartasen, welches Du gegen Mittag erreichst (ca. 4 Std.). Sicher hast Du in den vergangenen Tagen die verschiedenen Charaktere der Kamele kennenlernen können. Doch nun heißt es Abschied zu nehmen. Die Kamele ziehen zurück in ihre Oase bei Djanet. Dein Gepäck wird auf Jeeps verladaen und Du fährtst mit Deiner Gruppe auf Pisten und teils auf guten Asphaltstraßen in Richtung Tadrart, südöstlich von Djanet. Die erste, wanderintensive Woche liegt hinter Dir und es geht auf zu neuen Abenteuern. Das Nachtlager errichtst Du heute bei El Berdj (Tadrart).
Ü: im Zelt, (F/M/A)

7. Tag: Felsgravuren im Tadrat

Heute Vormittag wirst Du Dich im Gebiet um El Berdj aufhalten und einige Gravuren und Malereien besichtigen. Die entspannte Mittagspause verbringst Du im Schatten großer Felsen oder eines Baumes. Nur die Gespräche der Tuareg bilden eine leise Geräuschkulisse. Ab und zu schaut ein neugieriger Vogel vorbei oder Du entdeckst eine kleine Echse zwischen den Felsen. Nach dem Mittagessen geht es mit dem Fahrzeug weiter bis zum Fuße der großen Düne vor Moul n’Aga. Du steigst aus und läufst von hier bis zum nächsten Nachtlager in Moul n’Aga. Die Weite und Stille überwälgigt Dich. In dieser traumhaft schönen Landschaft schlägst Du Dein Zelt auf und genießen den farbenfrohen Sonnenuntergang.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

8. Tag: Wanderung in den Dünen durch wunderschöne Landschaften

Du läufst direkt nach dem Frühstück los, folgst erst dem Tal bis zur Zeichnung der „Dame mit Spiegel“ und erklimmst dann die erste hohe Düne. Von hier aus geht es durch eine wunderschöne Landschaft mal bergauf, mal bergab bis Jean Claud (Tifalgag). Es gibt weitere Gravuren und Zeichnungen zu bewundern bevor Du die verdiente Mittagspause bei Ouan Zaoutan verbringst. Die tägliche Teezermonie ist Dir bereits vertraut die bei den Tuareg zum Abschluss des Essens gehört. Drei Mal wird er ausgeteilt und symolisiert das Leben, die Liebe und den Tod.
Am frühen Nachmittag fährst Du weiter durch die abwechslungsreiche Gegend bis nach In Tehak, wo Du gleich zwei Nächte bleiben wirst. Wenn Du Dich noch etwas sportlich betätigen möchtest, kannst Du die hohe Düne erklimmen, um den Sonnenuntergang mit einem Foto festzuhalten.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

9. Tag: Die weißen Dünen

Heute wanderst Du gemütlich im östlichen Teil des Sandmeers von In Tehak. Am Vormittag geht es zu den weißen Dünen. Nach der Mittagspause, die Du im Camp verbringst, besteigst Du am späten Nachmittag eine der höchsten Dünen des Tadrart und hast einen atemberaubenden Ausblick auf das Meer aus Dünen zu Deinen Füßen.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

10. Tag: Große Wanderung zum Doppelbogen von Bouhadian

Nach dem Frühstück und einem kleinen Morgenspaziergang wirst Du von den Fahrzeugen zum Startpunkt der nächsten großen und ziemlich anstrengenden Wanderung (ca. 2,5 Std.) am Bogen von In Tehak gebracht. Wenn Du die drei Aufstiege und die drei Abstiege über die Düne, in die Schlucht hinunter und über Felsen hinauf überwunden hast, kommst Du an einem sagenhaft schönen Aussichtsplateau an. Nach einer Rast, die Du zur kurzen Erholung und zum Fotos schießen nutzt, geht es ein letztes Mal eine Düne hinab. Du besichtigst den Doppelbogen von Bouhadian und nimmst in der Nähe das Mittagessen ein. Am Nachmittag geht es weiter nach Tin Merzouga. Übernachtung in der Nähe des Amenokal.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

11. Tag: Wanderung zu grandiosen Felsformationen

Die Wanderung (ca. 4 Std.) führt Dich heute zum so genannten „Fußballweltmeisterschaftspokal“, zum „Zirkus“ und zurück nach „Amenokal“, wo die Mittagspause geplant ist. Nachmittags geht es mit den Geländewagen in die Dünen von In Djaren, um inmitten des Sandmeeres die Zelte aufzuschlagen.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

12. Tag: Felsgravuren und Steingebilde

Nach dem Frühstück wanderst Du auf Dünen und im Wadi In Djaren (ca. 2 Std.) über den ausgetrockneten See von In Djaren bis zu einem Antennengrab und wirst dann von den Geländewagen abgeholt. Weiter geht es zur nächsten, eindrücklichen Felsgravur: „Kuh mit Band am Hals“, welche von der Domestizierung der Tiere in der Wüste zeugt. Nach dem Mittagessen geht es zu den Schwarzen Dünen. Unterwegs besichtigst Du die „Kathedrale“, eine gigantische Felsformation, sowie die Felsgravuren von Ouan Akli, den engen Slot Canyon von Tin Abadine und die Felszeichnungen von Ouan Oksem in einer Höhle.
Das Nachtlager wird in den Schwarzen Dünen aufgeschlagen, wo Du den letzten Abend im absoluten Sandmeer genießt.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

13. Tag: Gemütlicher Tag mit Morgenspaziergang und Fahrt ins Wadi Haouad

Der heutige Tag wird nach den Anstrengungen der letzten Tage etwas gemütlicher. Nach einem späten Frühstück und einem letzten langen Morgenspaziergang durch die Schwarzen Dünen, sammelt uns unsere Tuaregmannschaft mit den Fahrzeugen ein und Du fährst weiter bis ins Wadi Haouad. Zwischen den großen Granitblöcken suchst Du Dir ein schönes Nachtplätzchen für die letzte Nacht unter dem Sternenhimmel weit ab von der nächsten Oase.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

14. Tag: Besichtung der Weinenden Kuh

Es geht zurück nach Djanet. Die tolle Dusche dort wirst Du in vollen Zügen genießen! Danach hast Du die Möglichkeit die letzten Souvenirs auf dem Markt zu erstehen, bevor Du die sehr beeindruckende Gravur die „Weinende Kuh“, ein Unesco Weltkulturerbe, besichtigst. Ein letztes Abendessen in der Wüste von Tegharghert erwartet Dich. Noch einmal setzt Du Dich zusammen mit Deinen Reisegefährten hin und genießt das Abschiedsmahl, das der Koch zaubert. Die schönsten Erfahrungen werden ausgetauscht, die Begleitmannschft verabschiedet. Nachts dann der Transfer zum Flughafen.
(F/M/A)

15. Tag: Rückflug nach Deutschland

Voller Eindrücke und wohlerholt fliegst Du nach Hause zurück. Es geht nach Algier, wo am Flughafen noch Datteln und andere algerische Köstlichkeiten erstanden werden können. Dann beginnt mit dem Flug nach Deutschland der letzte Teil der Reise.

Geänderter Verlauf bei den Novemberterminen

Achtung: bei den Novemberterminen ist der Verlauf und die Leistungen geändert. Bei Interesse senden wir Dir gene das Programm zu.

Anforderung

Trekking über wegloses Gelände, durch weitläufige Täler und über hohe, teilweise steile, Dünen. In den Morgenstunden werden die längeren Tagesabschnitte bewältigt, mittags eine ca. 2-stündige Mittagsrast eingelegt und am Nachmittag noch eine kürzere Wanderung. Umstieg ins Begleitfahrzeit nahezu jeden Tag möglich. Das Hauptgepäck wird im Tassili durch Lastkamele und im Tadrart durch Geländewagen transportiert, Zugriff auf das Hauptgepäck spätestens am Abend möglich. Es bedarf Abenteuergeist und der Bereitschaft zum Komfortverzicht, da mitten in der Natur in gestellten, geräumigen 2-Personen-Kuppelzelten übernachtet wird. Das Zelt baut jeder selbst, ggf. mit Hilfe auf. Alle Mahlzeiten werden von einem mitreisenden Koch zubereitet. Eingeschränkte Waschmöglichkeiten. Eine ca. 3 cm dicke Schlafmatte wird gestellt. Ein Schlafsack ist mitzubringen. Der Komfortbereich bis -10°C.

Zusätzliche Informationen

Nach dem Frühstück packt jeder seine Sachen zusammen, baut sein Zelt ab und bringt sein Gepäck zum Fahrzeug bzw. zu den Dromedaren. Während die Mannschaft das Gepäck verstaut, starten wir unsere Vormittagswanderung. An einigen Tagen ist dies nur ein Morgenspaziergang und wir werden von den Fahrzeugen eingeholt und fahren zur nächsten Station (mehrheitlich in Woche zwei). An anderen Tagen wandern wir bis in die Mittagsstunden bis zum Rastplatz (vor allem in der ersten Woche, während der Kamelbegleitung). In der Mittagszeit wird eine ausgedehnte Pause im Schatten von Felsen oder Akazien eingelegt.

Das Hauptgepäck wird von den Lastkamelen oder auf dem Dach oder im Kofferraum der Fahrzeugen transportiert.Tagsüber solltest Du alles Nötige in Deinem Tagesrucksack mit viel Wasser (ca. 1-2 Liter), Kamera, Sonnenschutz usw. verstauen. Mittags kannst Du in der Regel Wasser aus den Kanistern auffüllen. Spätestens abends am Lager hast Du wieder Zugriff auf Dein Hauptgepäck.

Übernachtet wird in von uns gestellten, geräumigen Kuppel-Zelten. Zwei Personen übernachten in einem Zelt, welches eigentlich für 3 Personen vorgesehen ist, um mehr Platz zu schaffen. Einzelpersonen bekommen ein Zelt gestellt, welches für Zwei Personen angedacht ist.
Ca. 3 cm dicke Schaumstoffmatten werden ebenfalls gestellt, für mehr Komfort kannst Du eine zusätzliche Matte mitbringen. Im Idealfall baut jeder sein Zelt selbst auf, wobei oft Reiseteilnehmer und die Guides/Chauffeure hilfreich zur Seite stehen.

Bitte beachten: Die aktuellen Hinweise vom Auswärtigen Amt

Aktuellen Hinweise vom Auswärtigen Amt: https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/algerien-node/algeriensicherheit/219044

Vereinfachte Einreise mit Visa-Erteilung bei Einreise am Flughafen. Das nötige Einladungsschreiben wird durch unsere Agentur erstellt.

Reisepass: Nötig ist ein Reisepass, der noch mind. 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig und nicht beschädigt ist und über mind. 2 gegenüberliegende freie Seiten verfügt.

Versicherung: Alle Gäste benötigen für die Visumbeantragung einen schriftlichen Nachweis über eine Auslandskrankenversicherung mit einer Deckungssumme von 30.000€ inkl. Abdeckung von Rückführungskosten und Krankenhausaufenthalt.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
16.03.2025	30.03.2025	✗	3.280 €
05.10.2025	19.10.2025	✔	3.080 €
02.11.2025	16.11.2025	!	3.349 €
Achtung geänderter Reiseverlauf			
15.03.2026	29.03.2026	✔	3.080 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Flug ab/an Frankfurt über Algier mit Air Algérie nach Djanet inkl. Tax-Gebühren
- 13 Übern.: 13x im Doppelzelt mit Schaumstoffmatten
- Vollpension ab Tag 2 bis Tag 14
- Camping- und Kochausrüstung wird gestellt
- Tuareg-Begleitmannschaft (Fahrer, Koch, Helfer)
- Reise inkl. aller Transfers und Kameltrekking laut Programm
- Organisation aller behördlichen Genehmigungen für Reiseteilnehmer
- Mitführung eines Satellitentelefons
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzeltzuschlag (150 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Visum (ca. 100€, Ausstellung bei Einreise)
- Trinkgelder 100-150€

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 11

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Algerien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1549 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **36 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Reiseleiter/innen

- Qualifizierter deutschsprachiger Reiseleiter/Fahrer

Generelle Hinweise

- Diese Reise ist nicht barrierefrei.
- Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 23 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.